

Erfolgsprojekt

UNABHÄNGIGE STADTTEIL-INFORMATION

Ausgabe

Nr.77

Sept. 2024

HOLZHAUSER LEBEN!



Wir wünschen unseren
Lesern und Werbepartnern
einen schönen Herbst!

ANZEIGE

Vereine vor Ort –
unterstützt durch

DRANSMANN
WOHNIDEEN

Hobby-Imker Frank im Interview

Redaktion: Hallo Frank, in der letzten Ausgabe vom Holzhauser Leben hast du einen Text über Bienen und die Freude des Imkers geschrieben. Wie ich ja weiß, ist die Imkerei auch dein Hobby. Wie bist du eigentlich zu deinen Bienen und zur Imkerei gekommen?

Frank: Seit längerer Zeit mag ich Honig in all seinen Facetten. Nun wollte ich mehr wissen über das Wesen der Honigbiene und die Entstehung des Honigs.

Um meiner Neugierde nachzugehen, habe ich Kontakt zu einem hiesigen Imker aufgenommen, der mich in die Faszination der Imkerei eingeführt hat. Daraufhin folgte ein Lehrgang zum Imker mit anschließender Honigprüfung. Gleichzeitig hatte ich die Möglichkeit in der natur- und tiergestützten Pädagogik in der Jugendhilfe einzusteigen und dort mein erlerntes Wissen anzuwenden.

Danach folgten weitere Kontakte zu Imkern, der Eintritt in einen Imkerverein und die ersten eigenen Bienen-Völker.

Redaktion: Was war denn bisher dein Imker-High-Light?

Frank: Auf jeden Fall die Begeisterung über den ersten Ertrag von Honig in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen aus der

Jugendhilfe. Wir waren stolz und voller Freude über unseren leckeren Honig.

Redaktion: Gab es auch negative Erlebnisse?

Frank: Als das erste Volk den Winter nicht überstanden hatte, war schon Frust und Traurigkeit da. Die Varoa-Milbe hatte leider zugeschlagen.



Redaktion: Was macht für dich die Imkerei aus?

Frank: Vorrangig möchte ich den Naturschutz unterstützen. Und natürlich esse ich gern den selbstgemachten leckeren Honig. Aber wenn ich bei den Bienen bin, erfasst mich auch eine Ruhe und Dankbarkeit. Und das Beobachten des Bienenvolkes und die Betriebsamkeit am Bienenstock löst bei mir eine meditative Stimmung aus.

Redaktion: Was ist dir sonst noch zu deinem Hobby wichtig?

Frank: Ich möchte auch Kinder- und Jugendliche für die Natur und Imkerei begeistern. Zusammen mit einigen Imker-Kollegen gab es zum Beispiel schon Kleingruppen-Angebote zur Ferienpassaktion und öffentliche Veranstaltungen in Osnabrück im Botanischer Garten und an der Nackten Mühle. Persönlicher Höhepunkte war für mich eine Aktion in einem Holzhauser Kindergarten. Die leuchtenden Augen und die interessierten Fragen der Kinder waren super. An dieser Stelle noch mal vielen Dank an das Kita-Team für die gute Vorbereitung.

Redaktion: Wo kann man euren Honig erhalten und wo können Interessierte weitere Infos über die Imkerei bekommen?

Frank: Ihr könnt in Holzhausen gerne einen der folgenden Imker ansprechen. Ich kenne in Holzhausen fünf Imker. Ihr könnt mich gerne per Mail unter frankua@t-online.de kontaktieren. Ich gebe die Anfragen dann an meine Kollegen weiter. Übrigens waren einige von uns im letzten Jahr auf dem Holzhauser Weihnachtsmarkt vertreten, da gab es reges Interesse an unserem regionalen Honig und auch an der Imkerei.

Redaktion: Vielen Dank Frank, dass du uns diesen Einblick in dein schönes Hobby gegeben hast. Und viel Erfolg bei der Imkerei und hoffentlich guten Honig-Ertrag.

Text und Foto: Juppi Dreyer und Frank Ulbrich-Abeln

Vorwort

Vom Sommerloch war in diesem Jahr bei uns in Holzhausen nicht viel zu sehen. Neben den etablierten Veranstaltungen wie Pfarrfest und Open Air Kino gab es drei neue Musikveranstaltungen auf dem „Anton“ und im September waren wir an zwei Terminen zum Schnupper-Boule eingeladen.

Auch für den Herbst sind schon einige Veranstaltung in Holzhausen geplant. Mehr dazu könnt ihr in dieser Ausgabe erfahren.

Wie gut lässt es sich doch in Holzhausen leben ☺

Juppi Dreyer

Das gibt es in Holzhausen?

In der Sommerausgabe hat René über seine Leidenschaft als Hobby-Koch und Griller berichtet. Und in dieser Ausgabe könnt ihr über die Imkerei als Hobby von Frank lesen.

Hast auch du ein interessantes oder außergewöhnliches Hobby?

Dann sende uns gerne einen Bericht zu. Ein oder zwei Fotos wären auch prima, bekanntlich sagen Bilder ja mehr als viele Worte ☺

Deinen Beitrag sende einfach per Mail an redaktion@holzhauser-leben.de und wir werden den in einer der nächsten Ausgaben der Stadtteil-Information Holzhauser Leben gerne veröffentlichen.

Text: Juppi Dreyer

Altkleidersammlung Samstag, 26.10.2024

Traditionell sammelt die Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck wieder Gebrauchtkleider, Schuhe und andere Arten von Textilien. Dazu werden zeitnah Tüten und Handzettel an alle Haushalte verteilt. Wir bitten, die Kleidertüten am Samstagmorgen bis 9.00 Uhr an den Straßenrand zu stellen.

Wir fahren nur 1 x durch jede Straße. Größere Mengen holen wir auch gerne vorher ab. Dazu Meldungen bitte an Werner Titgemeyer, Tel.- 05401-30820.

Text: Werner Titgemeyer

Vorankündigung:

1. Holzhauser Adventsmarkt am Sonntag, 24. November von 11 – 18 Uhr im und am Pfarrheim St. Antonius

In diesem Jahr wird es etwas Neues geben: der Missionsbasar im Pfarrheim bekommt einen neuen Namen und ein neues „Gesicht“. Er wird umbenannt in: 1. Holzhauser Adventsmarkt!

An den Ständen wird aber weiterhin alt Bewährtes angeboten: Gedrechseltes, gebackene Plätzchen und Brote, Marmeladen, Körnerkissen, moderne Handarbeiten, Geschenkartikel und vieles mehr. Neu ist ein Bücherflohmarkt in der Bücherei

und ein Flohmarkt nur mit Weihnachtsdeko-Artikeln in den Räumen der Teestube (s. folgenden Bericht).

Um vielen Adventsmarktbesuchern und Familien mit Kindern den Aufenthalt angenehmer zu machen werden außerdem draußen bei Feuerschale und Fackelschein „Leckereien“ wie z.B. Glühwein, Bratwurst, Stockbrot, Kakao und Punsch angeboten.

Dieser Adventsmarkt soll dann alle zwei Jahre, im Wechsel mit dem Holzhauser Weihnachtsmarkt stattfinden.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Aufruf zur Weihnachts-FlohmarktSpende

Ho, ho, ho, jetzt schon an den Adventsmarkt (ehern. Missions-Basar) denken! Weihnachten ist die Zeit des Gebens - und wir meinen das ganz wörtlich! Für unseren Weihnachts-Flohmarkt suchen wir weihnachtliche Schätze, die bei euch vielleicht schon etwas Staub angesetzt haben, aber anderen noch viel Freude bereiten können. Was wir suchen? Alles, was leuchtet, glitzert, dekorativ ist oder einfach festliche Stimmung verbreitet! Nur eine Bitte: Keine kaputten Kugeln, müde Lichterketten oder Schokoweihnachtsmänner aus dem Vorjahr. Alles sollte noch in gutem Zustand sein, schließlich soll unser Flohmarkt strahlen und nicht floppen. Ihr bekommt für eure Spenden zwar kein Geld, aber dafür ein warmes Gefühl im Herzen und die Gewissheit, dass eure alten Schätze ein neues Zuhause finden und der Erlös einem guten Zweck dient.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Holzhausen einen unvergesslichen Adventsmarkt bekommt!

Abgabe Eurer Weihnachtsflohmarktartikel direkt am Pfarrheim, untere Etage in der Teestube am **Donnerstag, 21.11. von 10.00-12.00 Uhr, Freitag, 22.11. von 15.00-17.00 Uhr.**

*Festliche Grüße,
Das Adventsmarkt-Team*

**Familiengottesdienst
zum Erntedank**
**Sonntag, 29. September
um 10.00 Uhr**

mit dem
neuen
Kinderchor!



auf Hof Poggemann,
Am Boberg 2, Hasbergen-Ohrbeck
bei Regen in der Antoniuskirche

**Bringt Erntegaben
(Obst und Gemüse) mit!!!**



**Elektromeister
Gu!do Bensmann**

Sutthausen Straße 52
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 0 54 01 . 27 18
Telefax: 0 54 01 . 25 28
e-mail: gbensmann@aol.com

Elektroinstallation

**Wärmespeicher-
heizung**

EIB

Netzwerktechnik

Sat.- Anlagen

Telefonanlagen



**FRÜHER
WAR MEHR
LAMETTA...**

**1. HOLZHAUSER
ADVENTSMARKT**

24. NOVEMBER 11 – 18 UHR

PFARRHEIM ST. ANTONIUS HOLZHAUSEN

GESCHENKIDEEN, WEIHNACHTSFLOHMARKT

MODERNE HANDARBEITEN

FEUERSCHALE, GLÜHWEIN, WÜRSTCHEN

KUCHEN VON DER KFD (AUCH ZUM MITNEHMEN)



Kolpinglager Holzhausen-Ohrbeck

Vom 24.06. bis 04.07. 2024 fand das Kolpinglager Holzhausen-Ohrbeck unter dem Motto "sportliche Welt in Bödefeld" statt. Insgesamt nahmen 73 Gruppenkinder, 35 Gruppenleiter, vier Leitungsteam-Mitglieder und neun Kochteam-Mitglieder an dem zehntägigen Abenteuer teil.

Erste Woche: Sommerliche Aktivitäten

Das schöne Wetter ermöglichte viele Outdoor-Aktivitäten. Die Kinder spielten am Bach und nahmen an Stationsläufen teil. Ein Highlight war der Robinsontag, an dem das Sauerland 24 Stunden lang erkundet wurde. Die Woche endete mit einem festlichen Galaabend, an dem ein riesiges Buffet serviert wurde.

Spirituelle Weinprobe
 am 15.11.2024 um 19:30 Uhr
 im Pfarrheim St. Antonius



Sie erfahren von unserer Sommeliers Interessantes zu 6 verschiedenen Weinen und gleichzeitig machen wir eine spirituelle Reise zum Thema Wein in der Bibel.

Den Kostenbeitrag von 15€ können Sie zu Beginn der Weinprobe entrichten.

Anmeldung an Juppi Dreyer
 dreyer.gmhuette@t-online.de
 0151 22095086 / WhatsApp

Shows und Wettbewerbe

In der ersten Woche gab es zahlreiche Shows, bei denen die Teams angefeuert wurden. Bei "Klein gegen Groß", "Herzblatt-show", "Sportshow" und "Bödefeld Next Topmodell" präsentierten die Gruppenkinder ihre Talente.

Zweite Woche: Gute Laune trotz Wetterumschwung

In der zweiten Woche war das Wetter wechselhaft, doch die Stimmung blieb hoch. Jeder Teilnehmende erhielt einen Gruß von Zuhause, und ein Besuch im Freizeitpark FortFun sorgte für Spaß. Auch das Anfeuern der Deutschen Nationalmannschaft war ein besonderer Moment.

Sportliche Aktivitäten und Abschlussabend

Sportliche Wettkämpfe standen im Mittelpunkt. Die Olympiade, ein Turnier und Geländespiele förderten den Teamgeist. Den Abschluss bildete der Bunte Abend, an dem die Gruppenleiter für ihr Engagement gewürdigt wurden.

Fazit

Das Kolpinglager in Bödefeld war ein großer Erfolg. Zehn unvergessliche Tage voller Spaß und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Ergänzung vom Kolpings-Vorstandsteam:

Vielen Dank an die Lagergruppenleiter für euren Einsatz. Durch euch haben 70 Kinder und Jugendliche schöne 10 Tage im Sauerland erlebt.

Euer Vorstandsteam der Kolpingsfamilie
 Holzhausen-Ohrbeck e.V.

Text und Foto: Leitungsteam Kolpinglager

Stadtradeln 2024 – Team ROLLShausen

Mit Einführung des Stadtradelns in GMHütte im Jahr 2021 hat unser Team ROLLShausen den Teamwettbewerb gewonnen. Es war in diesem Jahr (05.08. - 25.08.2024) spannend bis zum Schluss, da erst in der letzten Radel-Woche der ganz vordere Platz gegenüber der Realschule gesichert werden konnte.

Mit diesmal 59 Teilnehmenden stehen nach 3 Wochen Stadtradeln im Team ROLLShausen 15.136 Kilometer auf dem Tacho!!! Zum Vergleich unsere Vorjahresergebnisse:

2021: 14.802 km (63 Radelnde)

2022: 16.185 km (65 Radelnde)

2023: 21.268 km (72 Radelnde)



Leider ist unser Stadtradelgewinn 2022 (Boskopapfelbaum im Antoniuspark) Anfang Mai 2024 durch sinnlosen Vandalismus „gefällt“ worden. Ein Vorschlag für das radaktivste Team mit den meisten Kilometern wieder eine Baumprämie auszuloben, wurde leider von der Stadt Georgsmarienhütte nicht weiterverfolgt. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr, um eine Neuanpflanzung realisieren zu können. Auch ohne diesen Anreiz hoffen wir auch 2025 ein starkes Team zu stellen und freuen uns über weitere Teilnehmende.

Fahrradfreundliche Grüße :-)

WAHRER WEICHTUM

Weniger Kalk durch Enthärtungsanlagen



Jan Delor • Grünbeck



Telefon: 05401 345900 • Heizung • Sanitär
 info@pieler-schlaege.de • Kundendienst
 www.pieker-schlaege.de





Freitag, 27.Sep 2024 19:00 Uhr Sportplatz-Gaststätte

Anmeldung von Mannschaften (4-6 Personen) oder Einzelpersonen in der Sportplatz-Gaststätte oder an mail@spoga.info

Eine Veranstaltung der Sportplatz-Gaststätte und Holzhauser Leben!



Neue Radwegeführung an der Sutthauser Straße

Nun soll also eine neue Radwegelösung an der Sutthauser Straße kommen. Schon die Begrifflichkeit einer neuen Radwegeführung macht deutlich, dass es nicht um einen neuen, sicheren Radweg in Richtung Osnabrück an einer der meist befahrenen Straßen im Landkreis geht. Wenn dann aber davon die Rede ist, dass diese neue Regelung sicherer sein soll, habe ich jedoch erhebliche Zweifel. Bei der nun geplanten Lösung sollen

Radfahrer durch Piktogramme auf der Straße animiert werden, die Sutthauser Straße zu benutzen und sich die Fahrbahn mit dem motorisierten Verkehr zu teilen. Wie das im Extremfall aussehen kann, verdeutlicht die Abbildung zum Text eindrucksvoll. Wer möchte inmitten dieses Gewusels auf der Straße Radfahrer sein?

In mir erzeugt es darüber hinaus immer ein Unbehagen, wenn ich auf der Straße fahrend von anderen Verkehrsteilnehmern, insbesondere schweren Fahrzeugen, überholt werde. Im Zentrum unseres Ortes besteht zudem wegen der beidseitigen Parkbuchten eine hohe Gefahr sogenannter Dooring-(Tür-)unfälle, wenn sich plötzlich Fahrzeurtüren öffnen und Radfahrende nicht ausweichen können. Auf diese Gefahr hat die Stadt Osnabrück z. B. an der Pagenstecher Straße reagiert, indem man Parkplätze dort blockiert hat, um Radfahrenden mehr Sicherheit zu geben. Das ist hier vor Ort sicher nicht so möglich, Geschäfte, Praxen und Apotheke benötigen schließlich Parkplätze, d. h. man nimmt die Gefährdung für Radfahrende in Kauf.

Da Bürgersteige zukünftig weiter befahren werden dürfen, ändert sich de facto an der problematischen Situation entlang der Straße wenig. Somit sehe ich die angedachte Lösung auch nicht als Fortschritt an.

Schade, dass wie so oft hier in Holzhausen und wahrscheinlich auch überall, jeder sein eigenes Süppchen kocht. Die CDU hat ihren Schwerpunkt Sutthauser Straße, die SPD und Teile der Grünen pflegen ihr Ego, indem sie sich um die Von Galen Straße bis zum Ortsausgang kümmern und ab dem Ortsausgangskreisel fühlt sich dann wieder die CDU zuständig. Was ist das für ein Irrsinn. Warum nicht einmal, wie übrigens im Wahlkampf vor der letzten Kommunalwahl angedacht, gemeinsam Dinge angehen. Ist offenbar nicht gewollt.

Darüber hinaus komme ich der Bitte einer Holzhauser Bürgerin sehr gern nach. Sie bittet darum, dass sich Fußgänger, die in der dunklen Jahreszeit auf unbeleuchteten Straßen unterwegs sind, so kleiden, dass sie von Radfahrern besser wahrgenommen werden können. Man/Frau könnte z.B. Blinkies tragen, reflektierende Dinge an der Kleidung anbringen,... Das wäre im Übrigen auch dem eigenen Schutz dienlich. Und auch Hunde sollten entsprechend ausgerüstet sein.

Text und Foto: Joachim Grütmacher

Neues CAntonius-Projekt zu Silvester – Wir suchen dich!

Über neue Sängerinnen und Sänger für seinen Silvesterauftritt im Gottesdienst in St. Antonius um 17 Uhr freut sich der Projektchor „CAntonius“. Wir treffen uns immer dienstags um 20 Uhr im großen Saal im Pfarrheim. Die Proben für Silvester beginnen am 24. September – ein späterer Einstieg ist aber selbstverständlich auch noch möglich.

Wer oder was ist CAntonius?

CAntonius ist ein zu Jahresbeginn gegründeter, gemischter „offener Chor“, bei dem man projektweise ein- und wieder aussteigen kann. Auf dem Programm stehen verschiedenartige Stücke – meist mit Klavierbegleitung – von Gospel über Neues Geistliches Lied bis hin zu klassischen Kompositionen. Frei nach dem Motto: Abwechslungsreich, klangvoll und nicht zu schwer. Seinen ersten Auftritt hatte der Chor in der diesjährigen Osternacht. Nach einem kleineren Projekt mit weniger Sängerinnen und Sängern am Caritas-Sonntag (22. September 10 Uhr St. Antonius) suchen wir nun wieder Sangeswillige, die den Silvestergottesdienst musikalisch mitgestalten möchten.

Meldet euch gern bei Chorleiterin Anne Wolf (anne.wolf@osnanet.de, Tel. 05403/794270) oder kommt einfach zur (Schnupper-)Probe am Dienstag, 24. September um 20 Uhr ins Pfarrheim!
Text: PGGW

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.

Mit **ERGO Zahn-Ersatz-Sofort** erhalten Sie Leistungen auch, wenn die Behandlung schon begonnen wurde.



Versicherungsbüro
Dirk Niemeyer

Sutthauser Straße 30a
49124 Georgsmarienhütte
Tel 05401 345580
dirk.niemeyer@ergo.de
dirk-niemeyer.ergo.de

ERGO

Erinnert ihr euch noch? - Backen für die Tafel

In der Weihnachtsausgabe 2023 haben unter dem Titel „Backen für die Tafel“ vier befreundete Holzhauser Familien berichtet, dass im November der Back-Wahn ausgebrochen war. Für die Tafel in Georgsmarienhütte wurden ca. 13.000 Kekse gebacken, in 850 Tüten gefüllt und im Dezember über die Tafel in Georgsmarienhütte verteilt.

Wir wollen diese Spenden-Aktion gerne in diesem Jahr wiederholen und aufbreitere Füße stellen.

Wir suchen dich!

Du kannst backen und du hast Freude daran, dich für einen guten Zweck einzusetzen? Du hast Anfang November Zeit, um diverses Spritzgebäck herzustellen?

Dann melde dich per E-Mail mit dem Betreff „Backen für die Tafel“ an post@holzhauser-leben.de



Mitte Oktober bekommst du von uns dann per E-Mail weitere Informationen zum Ablauf der Aktion. Ganz nach dem Motto: „Viele Hände schnelles Ende“ freuen wir uns auf zahlreiche Rückmeldungen. 😊

Text: Juppi Dreyer

Foto: Back-Aktion 2023

Holzhauser Familienkalender 2025 – 22. Auflage



Im September ist es wieder so weit: Der beliebte Holzhauser Familienkalender liegt in den bekannten Vorverkaufsstellen bereit. Dieses Unikat, das in enger Zusammenarbeit zwischen Sponsoren, alteingesessenen Bürgern, engagierten Eltern aus Schule und Kita sowie deren Fördervereinen entsteht, spiegelt den besonderen Gemeinschaftsgeist Holzhausens wider.

Ein besonderes Highlight: Die Gestaltung des Kalenders übernehmen zum Teil die Kinder selbst. Ausgewählte Kunstwerke der Kindergarten- und Schulkinder schmücken die einzelnen Monate. Das aktuelle Titelbild entstand bei einem gemeinsamen Fototermin auf dem Antonius-Platz. Die Kinder der beiden Kindertagesstätten und der Schule – im Alter von 1 bis 11 Jahren – trugen T-Shirts in den Farben ihrer jeweiligen Einrichtungen und wurden aus luftiger Höhe per Drohne fotografiert.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt vollständig den Kindern zugute und wird auf die Fördervereine sowie weitere Projekte der Jugendarbeit in Holzhausen verteilt. Der Kalender bietet Platz für die Organisation von bis zu sechs Familienmitgliedern und ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Oma und Opa.

Das Team des Holzhauser Familienkalenders bedankt sich herzlich bei den Sponsoren und allen fleißigen Helfern. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren Guido Weyers und Christoph Ruthemeyer. Viele der aus den Erlösen finanzierten Projekte sind aus den Einrichtungen nicht mehr wegzudenken.

Für Menschen, denen es aufgrund von körperlichen Einschränkungen oder des Alters nicht möglich ist, den Kalender selbst zu kaufen, bietet das Team die Möglichkeit, den Kalender online zu bestellen.

Bestellformular, weitere Informationen, eine kleine Vorschau, sowie die Liste der Verkaufsstellen findet Ihr unter: <https://familienkalender.t4m.me/>

Text und Fotos: Alexander Kühn



Doppelkopfturnier der CDU Holzhausen

Am 19.11.24 findet im Pfarrheim der St. Antonius Gemeinde in Holzhausen das Doppelkopfturnier statt. Anmeldungen sind ab 18.30 Uhr möglich und um 19.00 Uhr starten wir.

Die Startgebühr beträgt 10,00 Euro. Der Erlös wird wie in jedem Jahr einem guten Zweck zugeführt.

- 1.Preis: Eine Fahrt nach Berlin für 2 Personen über 3 Tage**
- 2.Preis: 30 Liter Bier**

Und viele andere schöne Preise.

Die CDU Holzhausen freut sich über viele Teilnehmer!

Redaktionsschluss für das nächste
Holzhauser Leben
ist der 01.12.2024!

Wir bieten erstklassigen Service!

Hol- und Bringdienst für Fahrzeuge aller Marken

*gültig bei Erteilung eines Service-/Reparaturauftrags

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent

Ihre Ansprechpartner:

Matthias und Johannes Mazzega

Joh. Mazzega GmbH & Co. KG

Natruper Straße 36 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/99466 · www.mazzega.de

AUTOCREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Was lange währt... wird endlich gut!

CDU Holzhausen unterstützt das Baugebiet „Rottenkamp“

Von den drei möglichen neuen Baugebieten in der Stadt Georgsmarienhütte ist der Holzhauser „Rottenkamp“ am Ortseingang das am besten gelegene und somit zweifellos das am besten geeignete, um endlich attraktiven neuen Wohnraum zu schaffen für die Bürger aus Georgsmarienhütte. Daher überrascht nicht die aktuelle Weiterentwicklung der seit langem verfolgten Planung: Das aus der Region stammende Bauunternehmen ECHTERHOFF konnte gemeinsam mit einem weiteren regionalen Kooperationspartner nun ein innovatives, sehr schlüssiges und zeitgemäßes Konzept für Holzhausen vorstellen und damit bei den Eigentümern der Flächen und auch bei uns eine Punktlandung hinlegen.

Das begrüßen wir als CDU Holzhausen sehr!
Das Konzept sieht Mehrfamilienhäuser entlang der Sutt- hauser Straße vor, im Inneren des Gebiets ist ein Mix aus Ein- familien-, Ketten- und Reihenhäusern geplant. Eine neue Kita gehört zum Konzeptentwurf ebenso wie ein Spielplatz. Auch der vormalige Investor MBN zeigt sich zufrieden und prüft ein eigenes Bau-Engagement im neuen Gebiet.

Der Poggemann-Kotten als Baudenkmal am südlichen Zip- fel soll nach Angaben der Projektentwickler erhalten bleiben, daraus könnte man nach Meinung der CDU Holzhausen etwas sehr schönes für den Ort machen. Ein Regenrückhaltebecken wird das neue Gebiet nun weiter nördlich zuverlässig entwäs- sern.

Die Erschließung des neuen Wohngebiets soll von den bei- den heutigen Hauptverkehrswegen aus erfolgen. Einmal über die Holzhauser Straße ungefähr in der Mitte zwischen Kreisel und Ohrbecker Weg und von der Sutthausen Straße aus gegen-



Quelle: ibt Ingenieure + Planer Infrastruktur und Stadtentwicklung GmbH & Co. KG 2024

über der Einmündung „Im Loh“. So entsteht eine Kreuzung, aber kein erhöhtes Verkehrsaufkommen in den bereits bestehenden Holzhauser Wohngebieten.

Generationsübergreifend und vor allem familienfreund- lich soll es werden, mit bezahlbarem Wohnraum und individu- ellen Entfaltungsmöglichkeiten. Es ist ein in sich stimmiges und ausgewogenes Wohngebiet geplant. Ein hohes Maß an Lebens- qualität ist der Grundpfeiler der planerischen Ausrichtung. Möglicherweise kann hier auch Raum für kleinere gewerbliche Nutzung mit Praxis für medizinische Nahversorgung oder klei- neren Büros entstehen. Auch denkbar sind Servicewohnungen oder betreutes Wohnen mit oder ohne Tagespflege, ggf. eine Eis- diele mit Winter-Café. Es sei wichtig, betonen die Entwickler, für alle Optionen offen zu sein, um nun bedarfsgerecht weiter planen zu können. Barrierefrei und verkehrsberuhigt, um dem Frühling- als auch dem Herbst des Lebens gerecht zu werden. Hier kann das neue Wohngebiet für Holzhausen entstehen, das bereits lange nachgefragt und so dringend benötigt wird. Nun sind die entsprechenden Beschlüsse für den Bebauungsplan zu fassen. Anschließend kann das Vorhaben weiter vorangetrie- ben werden.

Am 19.08.24 wurde im Bauausschuss für alle drei möglichen Baugebiete im Stadtgebiet ein Aufstellungsbeschluss gefasst.

Wir als CDU hoffen, dass die Stadtverwaltung eine kurz- fristige Umsetzung der Projekte sicherstellt, damit für die Bür- ger der Stadt Georgsmarienhütte nach vielen Jahren wieder die Möglichkeit besteht, zu bauen.

Der Bedarf ist da und viele Menschen aus dem Ort fragen bei uns immer wieder an: “Wann geht es endlich los?”

Text und Foto: CDU Holzhausen

Fahrt zur 686. Soester Allerheiligenkirmes

Liebe Holzhauser, liebe Georgsmarien- Lhütter, ob Jung, ob Alt die „ Holzhauser Runde“ fährt zur Soester Allerheiligen Kir- mes am 09.11.24. Die größte Altstadt Kirmes Europas.

Wir treffen uns am Samstag um 11.00 Uhr am Sportplatz an der Von-Galen-Straße, von dort geht es mit dem Reisebus zur Kir- mes nach Soest. Gegen 13.00 Uhr sind wir da und ca. 20.00 Uhr werden wir wieder in Richtung Georgsmarienhütte fahren. Für Getränke im Bus ist gesorgt.

Anmeldungen per Mail an C.M.Ruthe- meyer@t-online.de ab sofort und bis zum 03.11.24.

Mit der Anmeldung bitte 13,00 Euro je Erwachsenen und 8,00 Euro je Kind auf das Konto DE 56 265501051648510400, Chris- toph Ruthemeyer, überweisen.

Hier weitere Infos aus dem Kulturbüro der Stadt Soest:

Ein echtes Mega-Event: Vom 6. bis 10. November steht Soest wieder Kopf. Dann wird in der alten Hansestadt bereits zum (mindestens) 686. Mal die größte Altstadtkirmes Europas – die Soester Allerheiligenkirmes – gefeiert. Für die Soester ist „ihre“ Allerheiligenkirmes mit jeder Menge Traditionen verbunden. Die Mischung aus Klassikern und den neuesten Attraktionen der Saison, Hightech, Nostalgie und historischer Kulisse ist es schließlich, die den besonderen Reiz der Veranstaltung aus- macht und der sich echte Kirmes-Fans einfach nicht entzie- hen können.

Auf 50.000 qm tummeln sich über 300 Schausteller, am Donnerstag zum Pferdemarkt sogar insgesamt 360 und verwandeln die alt- ehrwürdige Innen- stadt in einen beson- ders großen, bunten Jahrmarkt. Da gibt es Fahrzeuge, die in den Himmel katapultiert werden. Räder, die höher sind als Häu- ser. Kirchtürme, die mal leuchtend rot, strahlend gelb und

dann knallgrün aussehen. Raumschiffe, die mitten auf der Stra- ße landen. Monster, die hinter der nächsten Hausecke stehen. Bullenaugen, die köstlich schmecken. Menschen, die ganz dicht an Fachwerkhäusern vorbeifliegen. Kurz: eine Stadt steht Kopf.



Würde man alle Fahrgeschäfte und Buden in einer Reihe aneinanderstellen, so gäbe dies eine Frontlänge von drei Kilo- metern. Mit anderen Worten: gutes Schuhwerk und Lauffreude sind, neben Kirmesbegeisterung und einer Vorliebe für Frisch- luft durchaus vorteilhaft.

Weitere Informationen und aktuelle News rund um das Thema Allerheiligenkirmes gibt es im Internet unter www.al-lerheiligenkirmes.de.

Text: Christoph Ruthemeyer/Kulturbüro der Stadt Soest

Fotos: Copyright Wirtschaft und Marketing Soest GMBH Gero Sliwa

Gottesdienste zu Weihnachten!

Heiligabend 24.12.

- 15:00 Uhr** Krippenfeier der Familienkirche in St. Antonius
- 15:00 Uhr** Krippenfeier der Kommunionkinder in Herz Jesu
- 16:30 Uhr** Krippenfeier der Kommunionkinder in St. Antonius
- 17:00 Uhr** Christmette in Herz Jesu
- 22:00 Uhr** Christmette in St. Antonius

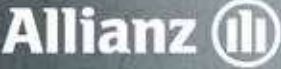
1. Weihnachtstag 25.12.

- 10:00 Uhr** Festhochamt in Herz Jesu

2. Weihnachtstag 26.12.

- 10:00 Uhr** Heilige Messe in St. Antonius

SAVE THE DATE!



BERUFSUNFÄHIGKEITSVORSORGE FÜR SCHÜLER

Frühzeitig absichern



Wichtiger als man denkt: Zukunft. Früh einsteigen lohnt sich.



Björn Kirbus
Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
☎ 0 54 01.36 44 40
✉ 01 72.7 21 67 25
bjoern.kirbus@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Erstmals Klassik-Open- Air bei „Holz- hauser Leben“

**Benefizkonzert er-
brachte 550 Euro für
Zonta-Club Westfäli-
scher Friede Osnabrück**

Die Sonne meinte es gut mit den Musikern und Gästen des Open-Air-Konzerts, das die Holzhauser Runde im Kontext ihrer Reihe „Kultursommer in Holzhausen“ am vorletzten August-Samstag zugunsten des Zonta-Clubs Westfälischer Friede Osnabrück veranstaltete. Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel musizierten Freunde und Kollegen des Holzhausers Ulrich Krupp, die teilweise eigens extra aus Aachen angereist waren, auf dem Schulhof der Grundschule unter den Schatten spendenden Bäumen des Antonius-Parks.

Auf dem Programm stand eine unkonventionelle Mischung aus Popsongs und klassischen Stücken, die die zahlreichen erschienenen Zuhörer, entspannt in Liegestühle relaxend, mit andächtigem Lauschen – etwa bei Beethoven, Mozart oder Vivaldi - oder beschwingtem Mitwippen bei Led Zeppelins, Stairway to Heaven, Coldplays, Viva la Vida oder dem Kult Hit der Platters ‚Only you‘ genossen.

Als Sprecher der Veranstalter dankte Christoph Ruthemeyer den Musikern – René Fauck (Fagott), Nima Babaei (Violine), Livia Krupp (Querflöte), Marlena Weyers (Querflöte), Rafael Pavlidis (Violine), Hans-Ulrich Benz (Bratsche) und Ulrich Krupp (Violoncello) - für ihre Darbietungen und dem Kulturbü-



ro des Landkreises für seine Unterstützung. Christoph forderte das Publikum auf, nicht nur die Musik zu genießen, sondern dabei auch noch Gutes zu tun und die Arbeit des Zonta-Clubs finanziell zu unterstützen.

Dessen Präsidentin, Lidia Wübbelmann, stellte die internationale Menschenrechtsorganisation kurz vor: Unter dem Motto „Macht Frauen und Mädchen stark“ fördert Zonta die Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft durch Bildungsarbeit, Vorträge und Stipendien sowie Selbstverteidigungswerkshops. Zudem macht Zonta mit lokalen Aktionen auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam – etwa mit orangefarbenen Sitzbänken - und setzt sich für Gewaltprävention ein.

Neben einer Zonta-Spendenbox und einem herumgereichten Hut boten auch die Pausensnacks - „Kultur“-Bratwurst und vegetarisches Fingerfood – Gelegenheit, großzügig zu geben. Und das taten die Holzhauser! 310 Euro kamen auf diesem Wege zusammen. Und dann entschieden auch noch die erwachsenen Musiker, dass sie ihre Gage ebenfalls spenden – weitere 240 Euro.

Lidia Wübbelmann und die Zonta-Frauen zeigten sich entzückt: „550 Euro für unsere Arbeit, das ist wunderbar!“ Damit werde die Finanzierung von Projekten wie zum Beispiel die Unterstützung der Frauenberatungsstelle, die Brötchentütenaktion mit Hilfeteléfono-nummern oder der Wettbewerb für Jugendliche „Gegen Hass im Netz“ ein Stück weit gesichert. Lidia Wübbelmann dankte dem Orga-Team, den Musikerinnen und Musikern sowie den spendablen Gästen herzlich. „Jede Spende für unsere Projekte bewirkt Gutes und kommt an.“

Und für 2025 ist eine Wiederholung am Atrium der Antonius Grundschule geplant, so Christoph Ruthemeyer als Sprecher der Holzhauser Runde. Wer weiß, vielleicht etabliert sich ja das Open-Air-Konzert genauso wie das Open-Air-Kino in Holzhausen.

Text und Fotos: Petra Pieper



„Neue“ AWO Doppelspitze

Seit dem 1. August heißt es in der AWO Kindertagesstätte Holzhausen „Alt trifft Neu“. Auf der einen Seite begrüßen die älteren Kinder aufgeregt die neuen Kinder zu ihrem ersten Kindergarten- oder Krippentag. Andererseits hingegen kehrt Sarah Bischof aus ihrer Elternzeit zurück an ihren Arbeitsplatz und bildet zukünftig, mit der ehemaligen stellvertretenden Leitung Birgit Schulze, eine neue Tandemleitung der Kindertageseinrichtung.

Eine Kindertageseinrichtung mit einer Tandemleitung zu führen, bietet zum einen die Chance, Familie und Beruf besser zu vereinbaren und ebenfalls die Leitung der Einrichtung vielfältiger aufzustellen. Neben einer gesteigerten Wissenssicherung, zählen dabei für uns Kontinuität und Perspektivenvielfalt zu den positiven Effekten dieser Methode.

Mit unseren Kita-Familien, dem gesamten Kita-Team und unseren Netzwerkpartnern im Stadtgebiet freuen wir uns, in das neue Kita-Jahr 2024/2025 zu starten und gemeinsam Vielfalt zu erleben.

Text und Foto: Leitungst tandem der AWO Kita Holzhausen



Gutschein Vergünstigte E-Bike-Inspektion

Wir freuen uns, Euch eine vergünstigte Inspektion für euer E-Bike anbieten zu können!

Leistungen der Inspektion:

- Überprüfung und Einstellung der Bremsen
- Kontrolle und Schmierung der Kette
- Überprüfung der Schaltung und Feineinstellung
- Kontrolle des Reifendrucks und des Reifenprofils
- Überprüfung der elektronischen Komponenten (Motor, Akku, Display)
- Allgemeine Sicherheitsüberprüfung
- Softwareupdate für Bosch und Shimano inclusive
- Eventuelle Ersatzteile werden nach Absprache extra berechnet

Normalpreis: 89,00 €

Euer Sonderpreis mit diesem Gutschein: 75 €

Gutscheinbedingungen:

Gültig bis 30. November 2024

Einlösbar in unserem Geschäft in Holzhausen.

Terminvereinbarung erforderlich.

Gutschein ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Ein Gutschein pro Kunde und E-Bike.



So löst Du den Gutschein ein:

Ruft uns an unter **0160-4857807** oder besucht uns in unserem Laden, um einen Termin zu vereinbaren.

Den Gutschein bitte beim Hereinbringen des Rades mitbringen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch weiterhin viel Freude und Sicherheit mit Eurem E-Bike!



Danke an die Jugendlichen in Holzhausen: Handfeste Hilfe für unseren Garten

Was für ein Unterschied! In nur 72 Stunden haben Jugendliche aus Holzhausen im April unseren Garten wieder auf Vordermann gebracht: Die vom Regen ausgewaschenen Wege sind wieder begehbar, die abgesackten Kantensteine an den Beeten stehen wieder senkrecht. Diese an sich schon anstrengende Arbeit hat das Wetter nicht gerade leichter gemacht: Es dürfte wohl das nasseste und kälteste Wochenende im April gewesen sein... Nichtsdestotrotz habt ihr unsere Gartenwege neu geschottert und meterweise Kantensteine gesetzt. Und das ist noch nicht alles: Ihr habt unseren Barfußparcours gereinigt, neue Fühlfelder angelegt und eine neue Sitzbank aufgestellt. Danke für euren Einsatz! Über das tolle Ergebnis freuen nicht nur wir uns, sondern auch unsere Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer und alle Holzhauserinnen und Holzhauser, die in unserem Garten Zeit verbringen!

Danke an alle Spenderinnen und Spender: Projekt „Arche Ohrbeck“

Der Umgang mit der Natur ist für Haus Ohrbeck ein so wichtiges Thema, dass wir unseren Garten auf den Prüfstand gestellt haben. Die üppigen Geranien vor Maria Waldrast: Ein Hingucker – aber sie müssen jedes Jahr neu gepflanzt werden und Bienen gehen leer aus, denn Geranienblüten bieten kaum Pollen oder Nektar. Die Lorbeerhecken: Zum Brüten leider nicht geeignet... Die weitläufigen Rasenflächen: Sie werden regelmäßig gemäht, damit sie gut begehbar sind – die wichtige Blumen- und Kräutervielfalt kann so aber nicht entstehen.

Unser Fazit: Wir gestalten unseren Garten um, damit er ein Lebensraum für möglichst viele Lebewesen sein kann – „Arche Ohrbeck“ eben! Studierende des Fachbereichs Landschaftsentwicklung der Hochschule Osnabrück haben Ideen erarbeitet, wie wir unsere Grünflächen so umgestalten können, dass sie naturnaher werden und zeitgemäßen Klimakonzepten entsprechen: Wildblumenwiesen, Totholzhecken, Verzicht auf Saisonpflanzen – das ist ein auf Jahre angelegter Veränderungsprozess. Mit dem Naheliegendsten fangen wir im nächsten Frühjahr



an: Unterhalb von Maria Waldrast pflanzen wir statt Geranien Stauden, die nachhaltig sind, weil sie jedes Jahr wieder blühen, die Bienen und Schmetterlinge rundum glücklich machen, die wenig Wasser brauchen und so dem immer wärmer und trockener werdenden Klima buchstäblich gewachsen sind – und natürlich: schön anzusehen sind!

Für die Anschaffung dieser Stauden setzen wir die Spenden ein, die wir für unser Projekt von Ihnen bekommen. Allen, die uns bisher schon mit einer Spende unterstützt haben, danken wir sehr herzlich: Sie helfen uns beim ersten Schritt in Richtung „Arche Ohrbeck“!



Danke an alle Radlerinnen und Radler: STADTRADELN 2024

Zum dritten Mal hat Haus Ohrbeck mit einem eigenen Team am STADTRADELN teilgenommen – mit toller Bilanz: In drei Wochen haben wir mit 20 Radelnden insgesamt knapp 4.250 Kilometer eingefahren und damit (neben dem Spaß, den hoffentlich alle auf ihren Touren hatten!) 706 Kilogramm CO₂-Ausstoß vermieden. In Georgsmarienhütte belegt der Haus Ohrbeck Fahrrad Club damit unter 41 aktiven Teams den 8. Platz – ein klasse Ergebnis!

Besonders gefreut haben wir uns über die Holzhauserinnen und Holzhauser, die in unserem Team mitgefahren sind: An diesem Ergebnis seid ihr maßgeblich beteiligt – vielen Dank dafür und hoffentlich bis zum STADTRADELN 2025!

Alle, die in diesem Jahr in unserem Team mitgefahren sind, benachrichtigen wir im kommenden Jahr per Mail, wenn es wieder losgeht. Neue Radlerinnen und Radler sind uns sehr herzlich willkommen: Bitte meldet euch beim Teamkapitän Josef Könnig (Telefon 05401/336-23, j.koenning@haus-ohrbeck.de) oder registriert euch im kommenden Jahr einfach über die STADTRADELN-App für unser Team.



Text und Fotos: Haus Ohrbeck



Reinigungsaktion am Bouleplatz: Fünf Männer mit Spaß und Freude im Einsatz

An einem sonnigen Samstagvormittag Ende Juni fanden sich fünf engagierte Mitglieder des Vereins Holzhauser Leben e.V. zu einer besonderen Reinigungsaktion am Bouleplatz ein. Mit viel Spaß und Freude widmeten sich die Männer der Aufgabe, den Platz gründlich zu säubern und für alle wieder nutzbar zu machen.

Der Bouleplatz, ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, erstrahlt nun in neuem Glanz und steht der gesamten Gemeinschaft zum Bespielen zur Verfügung. Dank des tatkräftigen Einsatzes der Vereinsmitglieder können Boule-Fans aus Holzhausen und Umgebung nun wieder unbeschwert ihrem Hobby nachgehen.

Der Verein Holzhauser Leben e.V. setzt sich für unterschiedliche Projekte in unserem Stadtteil Holzhausen ein. So ist auch vor vielen Jahren von einem Holzhauser Bürger die Idee für einen Bouleplatz an den Verein herangetreten worden. Ziele dieser Projekte sollten es sein, die Lebensqualität im Stadtteil für die Allgemeinheit zu verbessern. Hast auch du Ideen, die unseren Stadtteil Holzhausen weiter voranbringen, dann melde dich gerne unter post@holzhauser-leben.de.

Ein herzlicher Dank geht an die fleißigen Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz und die positive Energie, die sie in diese Aktion eingebracht haben. Gemeinsam machen wir Holzhausen lebenswerter!

Text und Fotos: Frank Haacks



Holzhauser Schnatgang der CDU mehr als wiederholungswürdig

Holzhausen hat kulturell unheimlich viel zu bieten! Das wurde den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewahrt, die sich am 22.06.2024 zusammenfanden, um mit der CDU Holzhausen und insbesondere Peter Kulgemeyer die Kulturtafeln im Stadtteil Holzhausen zu besichtigen. Ein Schnatgang ist eigentlich wortwörtlich übersetzt ein Grenzgang, also ein Marsch entlang der Grenzen einer Gemarkung. Passenderweise hat Holzhausen sehr markante Grenzen, die zum Teil dicht an wichtigen Institutionen und Kulturgütern unseres Stadtteils entlanglaufen, sodass man bei Besichtigung der hiesigen Kulturtafeln fast automatisch an unseren Grenzen entlang wandert und dabei viel bestaunen kann.

Peter Kulgemeyer führte alle Beteiligten mit äußerst großem Fachwissen und spürbare Leidenschaft von Kulturtafel zu Kulturtafel und begeisterte die Anwesenden mit nicht wenigen, tiefgreifenden und sehr interessanten Anekdoten zur Holzhauser Geschichte im Allgemeinen, zu Holzhauser Gebäuden, zu Holzhauser Persönlichkeiten sowie zu besonderen geschichtlichen Ereignissen. Nach ungefähr 2 Stunden Wanderung und der Aufnahme einer Fülle von wertvollen Wissen kamen alle

Teilnehmenden bei bestem Wetter – etwas erschöpft, aber sehr zufrieden – im DRK-Heim zusammen und ließen den Abend bei frisch gegrillten Würstchen und unterschiedlichsten Kaltgetränken ausklingen. Dies ließ sich bestens nutzen, um in der Runde über verschiedenste Holzhauser Themen, diese sowohl die Gegenwart als auch die Vergangenheit betreffen, lebhaft zu diskutieren. Uns als CDU Holzhausen hat dieser Gang unfassbar gefreut. Er hat uns gezeigt, dass es sich lohnt, viele Menschen zusammenzubringen, um über den eigenen Ort und die Geschichte des eigenen Ortes zu sprechen und sich kontrovers – aber auch mit Humor – auszutauschen. Wir werden so eine Veranstaltung sicherlich wiederholen, so Christoph Ruthemeyer als Ortsvorsitzender, es hat allen Beteiligten viel Freude gemacht. In diesem Sinne freut sich die CDU Holzhausen auf das nächste Mal und einen großen Dank an Peter für die tolle Führung durch unser schönes Holzhausen!

Text : Johannes Bölscher

Fotos :CDU Holzhausen



**Planungsbüro
Kulgemeyer**



Unser Team betreut Ihr Bauvorhaben von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Ob Ein- und Mehrfamilienhaus, Gewerbebau oder Wohn- und Geschäftshaus – wir beraten Sie gerne!

Architektur Bauleitung Energieberatung Sanierung

Tel. 05401 34013
Fax 05401 368614

Sutthausen Straße 21
49124 Georgsmarienhütte

www.pb-kulgemeyer.de
info@pb-kulgemeyer.de








Rentnerband 40 Jahre aktiv auf dem Friedhof in Holzhausen-Ohrbeck.

Bis zu 13 agile und einsatzfreudige Männer im Alter zwischen 65 Jahren und 80plus treffen sich jeweils montags ab 8.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr um notwendige Pflegearbeiten auf dem Friedhof der St. Antoniusgemeinde durchzuführen. Und das bei Wind und Wetter.

In einer Feierstunde, begonnen mit einem Gottesdienst in der Kirche und Abschluss im Pfarrheim wurde ein Rückblick auf die 40 Jahre gehalten. Eingeladen und bewirtet vom Kirchenvorstand waren alle aktiven und ehemaligen aktiven Mitglieder, soweit sie sich noch der Gruppe zugehörig fühlen, dabei.

Selbstverständlich waren die Partnerinnen der Aktiven, wie auch der verstorbenen Aktiven dabei und haben sich über den Abend und die vielen Gespräche gefreut. Viele Fotos aus vergangenen Zeiten fanden Interesse und liebe Erinnerung wurden geweckt, an die Unternehmungen, die die Gruppe in den langen Jahren gemeinsam zum Ausgleich der Arbeit auf dem Friedhof gemacht hat.

In einer Rückschau über das, was die „Rentnerband“ auf dem Friedhof macht und welche Summen sie der Pfarrgemeinde durch ihre ehrenamtliche Arbeit erspart, aber auch, was trotzdem an finanziellen Mitteln für die Ausrüstung der Gruppe durch die Gemeinde aufgewendet werden muss, damit rationell gearbeitet werden kann, wurde deutlich, dass die ganze Gemeinde dankbar ist, für das was die Rentnerband leistet. Das zeigt sich auch über das Metallschild, das vom Friedhofsausschuss als „Dankeschön“ durch Ludger Menkhaus übergeben wurde. „Unentgeltlich-aber nicht umsonst“. Dieses Schild zierte nun den Eingang.

Die Gruppe arbeitet aber nicht nur auf dem Friedhof, sondern kommt auch zur Hilfe, wenn es anderswo notwendig ist.

Das Foto zeigt die aktuelle Gruppe, verstärkt durch die anwesenden „Oldies“. Hinterer Reihe: Heike Schröder, Pfarrbeauftragte, Robert Klemphan, Hans Hasenpatt, Bernhard Kauling (ehemaliger Mitarbeiter), Hartmut Lauxtermann, Pater Libin (Pastor der Gemeinde), Werner Tidgemeyer, Willi Oberholthaus, Heinz Haunert, Wilfried Frankenberg, Hugo Haunert, Otto Bokern

Vordere Reihe: Anne Tegeler (farrsekretärin), Hermann Plogmann (ehemaliger Mitarbeiter), Georg Kreienbrink (ehemaliger Mitarbeiter), Norbert Wagner (ehemaliger Mitarbeiter), Wolfgang Schmidt, Reinhold Ossege, Kurt Cylok (ehemaliger Mitarbeiter) Heinz Ossege. Auf dem Foto fehlt Frank Ulrich-Abeln

Beim Aufbau und Abbau der Buden zum Pfarrfest, bei den Weihnachtsmärkten, und wenn es am Kindergarten „brennt“, dann ist die Gruppe auch dabei.

Und das Schöne an der Gruppe: Es ist eine bunte Mischung aller Berufe, angefangen über absolute Fachleute aus verschiedenen Handwerksberufen (Maurer, Tischler, Gartenbauer, Heizungsköner etc., aber auch noch „Lehrlingen“ mit kaufmännischer Vorbildung).

Und die Gruppe ist ökumenisch zusammen gesetzt.

Die Rentner arbeiten gerne auf dem Friedhof, wünschen sich aber auch die Aufmerksamkeit der Besucher bei Ärgernissen, wie Hundedreck, der liegen gelassen wird, oder in den Körben für Grünabfall entsorgt wird. Hunde haben nichts auf dem Friedhof verloren, und wenn sie doch mitgenommen werden, müssen die Halter und Halterinnen den Abfall mit nach Hause nehmen. Wer einmal in einen Haufen getreten oder gegriffen hat, kann das beurteilen.

Text und Fotos: Werner Tidgemeyer





„Enkel für Fortgeschrittene“

Open Air Kino im „Anton“! 10 Open-Air-Kino in Holzhausen am Freitag den 28.06!

Ein kleines Jubiläum konnte am 28.6. in Holzhausen gefeiert werden. 10 Jahre Open Air Kino im Ort und das bei wunderschönem Wetter an einem „Fußball freien“ Abend während der Europameisterschaft.

Welch ein Glück!

Einen großartigen Abend erlebten knapp 100 Besucher des Open Air Kinos auf dem Schulhof der Antonius Grundschule, leichte Unterhaltung und ein schöner Sommerabend wurde geboten.

Den Organisatoren, die Holzhauser Runde, freute es besonders, dass am ersten Ferienwochenende auch sehr viele Besucher aus den anderen Stadtteilen nach Holzhausen kamen.

Es gab kalte Getränke und die „Kinobratwurst“ von Axel schmeckte wie immer lecker.

An der Theke hatten Johannes, Kai und Christoph ihre Freude. Kalter Wein oder andere kalte Getränke gingen mit einem „Plopp“ über die Theke!

Spaß haben, sich treffen, unter Menschen sein! Das ist das Ziel der Veranstaltung! Das war auch das Ziel der Organisatoren aus der Holzhauser Runde, dem DRK Holzhausen, dem Kolping Holzhausen-Ohrbeck, dem Holzhauser Leben, dem Förderverein der Antonius-Grundschule und der CDU-Holzhausen!

Der Film begann um 22.00 Uhr und war erst nach Mitternacht zu Ende.

Ein richtig guter Film mit vielen lustigen Szenen brachte einen immer wieder zum Lachen. Mit Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Günther Maria Halmer und Barbara Sukowa war der Film sehr gut besetzt und die Kinder und Jugendlichen im Film brachten dann noch den richtigen Schwung mit.

Der eine oder andere Besucher machte es sich dann noch im Atrium gemütlich und so wurde es dann doch ca. 1.00 Uhr bis der schöne Abend zu Ende ging.

Für 2025 laufen die Planungen schon an. Dann geht das Open Air Kino in Holzhausen ins 11. Jahr. Gerne würden wir einen Musikfilm zeigen, allerdings gestaltet sich die Ausleihe noch schwierig!

Einen Dank an die Kulturabteilungen des Landkreises Osnabrück und der Stadt Georgsmarienhütte für die großartige Unterstützung und natürlich für die großartige Hilfe aus den Vereinen und Verbänden der Holzhauser Runde.

Text und Fotos: Christoph Ruthemeyer

Schnupper-Boulen

Boulen macht Spaß war das einhellige Fazit aller Beteiligten. Am von Joachim und Frank vom Holzhauser Leben organisierten Schnupperboulen.

„War echt super“, „Hat Spaß gemacht“, „Sollten wir wiederholen“ waren Rückmeldungen, die wir bekommen haben.

Eine erste spontane Gruppe bildete sich schon nach dem ersten Termin. Ab sofort soll an jedem 1. Sonntag eines Monats ab 10.30 Uhr gespielt werden, sogar ganzjährig, wenn es die Wetterlage zulässt. Jeder Interessierte ist willkommen, einfach vorbeikommen und mitspielen, die Gruppe freut sich über Verstärkung.

Nach einer kurzen Regelkunde wurde an beiden Terminen gleich gespielt, learning by doing war angesagt. Der Wettkampfcharakter war nebensächlich, trotzdem war die Freude groß, wenn das eigene Team einen Durchgang gewonnen hatte. Wie bei anderen sportlichen Wettkämpfen wurde abgeklatscht und gebubelt.

Jung und Alt waren vertreten, mehrere Mitspieler waren jenseits der Achtzig. Der Jüngste, natürlich nur passiv, war ge-

rade ein halbes Jahr alt und im Beisein seiner Eltern. Man sieht also, boulen verbindet Jung und Alt, führt Menschen zusammen, die sich vorher überhaupt nicht kannten, kann man fast in jedem Alter spielen und macht einfach Spaß.



Aufgrund der positiven Resonanz wollen wir im Frühjahr des nächsten Jahres erneut ähnliche Veranstaltungen durchführen, um noch mehr Holzhauser für diese tolle „Sportart“ zu begeistern und die Boule-Anlage mit mehr Leben zu erfüllen.

Joachim und Frank vom Holzhauser Leben

Text und Fotos: Joachim Grützmacher

Mehr Platz für Frisches

Liebherr BioFresh-Gerät B 2830
Energieklasse: A · 65kWh/Jahr
162l 0°-BioFresh Zone · 5 Schubladen
125cm Gerätehöhe · 38dB Geräuschemission **698,-€**

Liebherr Gefrierschrank FNC 727I
Energieklasse: C · 178kWh/Jahr
363l Gefrierbereich · 7 Schubladen
185,5cm Gerätehöhe · ca. 70cm Gerätebreite **1749,-€**

Siemens Kühlschrank KS36VVWEP
Energieklasse: E · 116kWh/Jahr
346l Kühlbereich · 7 Glasabstellflächen
186cm Gerätehöhe · hyperFresh Schublade **978,-€**

Alle Preise inkl. liefern, anschließen und Altgerät-Entsorgung.
Angebote gültig bis 21.09.2024. Nur solange der Vorrat reicht.

ELEKTRO BÖRGER

Klöcknerstraße 21 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/6505 · Fax 05401/45545
www.elektro-boerger.com

vor Ort. vernetzt

STEUERBERATER-SOZietät JANSEN • MIRZANEJAD



Foto: MOMENT's Fotoatelier - Nadine Martin



Steuerberater-Sozietät Jansen • Mirzanejad

Iburger Str. 28

49082 Osnabrück

Telefon: 0541 380 30 0

www.stb-buende.de

Soll, Ist und Werden. Steuerberatung

Ob als kleines mittelständisches Unternehmen, als Freiberufler oder als Privatperson - wir beraten Sie kompetent bei allen Fragen rund um das Thema Steuern und Abgaben. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir steueroptimierte Konzepte, die auf Ihre Gegebenheiten und Bedürfnisse abgestimmt sind.

Soll, Ist und Werden. Betriebswirtschaftliche Beratung

Ihr Erfolg ist unser Ansporn! Daher richten wir unseren Blick nicht nur auf erreichte Zahlen und Bilanzen, sondern gestalten gemeinsam mit Ihnen Ihre berufliche Zukunft. Hierfür erarbeiten wir maßgeschneiderte Konzepte, die Optimierungspotenziale aufzeigen und langfristig wirken sollen.

IHR VORTEIL: Wir kennen die Zahlen und Strukturen Ihres Unternehmens und können so im Rahmen der Buchhaltung die Maßnahmen kontinuierlich überprüfen und gegebenenfalls zeitnah anpassen.



MEERESABENTEUER - Ein Trickfilm der AWO Kita Holzhausen

Als besonderes Vorschulkinderprojekt hatten 28 Kinder kurz vor der Sommerpause die Möglichkeit, ihren eigenen Trickfilm von der Idee bis zur Präsentation zu produzieren. Mit der Unterstützung der Filmwerkstatt TRIXX konnte jedes Kind seine individuellen Stärken einbringen, vielfältige Aufgaben übernehmen und in eine der vielen Rollen schlüpfen, die eine solche Produktion benötigt.

Zu Beginn wurden erst einmal grundsätzliche Fragen erläutert: Was ist überhaupt ein Trickfilm? Wie entsteht ein solcher? Was brauchen wir dafür?

Daraufhin stellte Bettina Selle von der Filmwerkstatt eine Trickbox vor. Die Trickbox ist ein mobiles Filmstudio, in der von oben in eine Box fotografiert wird. Auf dem „Boden“ der Trickbox befinden sich die komplett selbst gestalteten Figuren, Kulissen, Tiere, etc. der Kinder. Für eine Bewegung im Film



verschiebt man die Figuren und fotografiert sie jedes Mal. Fünf Fotos ergeben letztlich eine Filmsekunde.

Nach einer kurzen Erklärung und Kennlernphase durften die Vorschulkinder dann selbstständig die Technik erproben. Die ersten Berührungsängste waren zügig abgebaut und die Kinder haben ihre eigenen Grimassen fotografiert. Da die Trickbox mit einem Laptop verbunden war, konnten die Kinder direkt die ersten Ergebnisse betrachten.

Jedes Kind konnte sich zum Projektbeginn, je nach Interesse, einer Kleingruppe zuordnen. Zunächst waren die GeschichtschreiberInnen gefordert. Dabei war es Bettina Selle besonders wichtig, jede verrückte Idee der Kinder aufzuschreiben und letztlich in einem Drehbuch zusammenzufügen.

Schnell war jedoch klar, dass es ein aufregendes Meeresabenteuer mit Meerjungfrauen, Prinzessinnen, einem Oktopus, einem Wasserdrachen mit Zahnschmerzen und weiteren Meerestieren sein wird. Daraufhin wurden weitere Aufgaben verteilt, wie z.B. Kulissen gestalten und Figuren entwerfen.

Während zehn intensiven Treffen entstanden über mehrere Wochen die Kulissen, Requisiten und Verkleidungen der Figuren bis ins kleinste Detail. Dabei wurde viel gemalt, gebastelt, geschnitten und geschoben.

Ein weiteres Highlight war für die Kinder das Einsprechen der Texte in ein richtiges Mikrofon. Am Ende wurden dann die mehr als 3000 Bilder und Tonaufnahmen mit passender Musik untermalt. Durch die unglaubliche Phantasie und Ausdauer der Kinder ist der bislang längste, produzierte Trickfilm der Trickfilmwerkstatt entstanden (mehr als 15 Minuten).

Letztlich war die Vorfreude auf die Film Premiere riesen groß. An einem Nachmittag wurde die Premiere mit allen Vorschulkindern und deren Familien ausgiebig gefeiert. Anschließend konnte jede Familie ein Exemplar des Films mit nach Hause nehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle erneut recht herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins und des AWO Ortsverein Georgsmarienhütte e.V. bedanken. Durch deren Zuwendungen hatten wir die Chance, unseren Vorschulkindern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Text und Fotos: AWO Kindertagesstätte Holzhausen

Erste Sommer-Mukke im Antoniuspark

An zwei aufeinanderfolgenden Samstagen verwandelte sich der Antoniuspark in ein Paradies für Musikliebhaber. Die erste Sommer-Mukke lockte zahlreiche Besucher an und verwöhnte sie mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm. Am 06.07.2024 machten die beiden Bands "Fluttering Shirts" (übrigens, nur Holzhauser Musiker) und "BlueScream" den Auftakt. Der zweite Samstag, 13.07.2024 stand dann ganz im Zeichen von "WieNuel", einer Band aus Osnabrück. Die musikalische Vielfalt und die leidenschaftliche Darbietung der Bands hinterließen einen bleibenden Eindruck und ließen die Herzen der Musikfans höher schlagen.

Nicht nur musikalisch wurde viel geboten: Gekühlte Getränke und saftige Grillwürstchen rundeten das Erlebnis perfekt ab. Die Besucher genossen das breite Angebot und hatten viel Spaß und Freude. Die positive Resonanz zog sich durch alle Altersgruppen, von jungen Musikfans bis hin zu junggebliebenen Gästen, die die sommerliche Atmosphäre (ja okay, es hätte etwas wärmer sein können ☺) sichtlich genossen.

Aufgrund des überwältigend positiven Feedbacks der Gäste steht bereits fest: Die Sommer-Mukke im Antoniuspark wird auch im kommenden Jahr stattfinden. Das Team aus dem Verein Holzhauser leben freut sich darauf, erneut Musik unter freiem Himmel zu präsentieren und den Park mit Lebensfreude und guter Laune zu füllen. Die Vorfreude auf den nächsten Sommer ist groß, und man darf gespannt sein, welche musikalischen Highlights dann auf die Besucher warten.

Mit der ersten Sommer-Mukke im Antoniuspark wurde ein neuer Höhepunkt im kulturellen Kalender der Stadt Georgsmarienhütte gesetzt. Die gelungene Kombination aus Musik, Gaumenfreude und gemeinsamen Erlebnissen lässt schon jetzt die Vorfreude auf eine Wiederholung im nächsten Jahr aufleben.

Einen großen Dank vom Orga-Team an das Kulturbüro der Stadt Georgsmarienhütte, den Hausmeister der Antoniuschule und den vielen Helfern, die beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung geholfen und unterstützt haben.

Danke, eurer Orga-Team Juppi und Frank

Text und Fotos: Juppi
Dreyer und Frank Haacks



Ford-Karosserie-Spezialbetrieb
Gepflegte Jahres- und Gebrauchtwagen
verschiedener Fabrikate stehen zur Besichtigung bereit.
Sie können günstig über die Ford Bank finanziert werden.

Mietwagen:
Transit-Bus, 9 Sitzter und Transporter

AUTOHAUS GmbH
Peter Wieland

Über 50 Jahre Ford-Erfahrung Verkauf und Kundendienst

Holzhauser Straße 1a · 49205 Hasbergen
Telefon (054 05) 61 91-0 · Telefax (054 05) 61 91-199
E-Mail: ford.wieland@wieland.fsoc.de
Internet: www.autohaus-wieland.de

Bröther

Ihr Raumausstatter

Malararbeiten
Bodenbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Polsterei

Osnabrück – Sutthausen
Egon-von-Romberg-Weg 11
Tel: 05 41-59 55 3
info@broether.de · www.broether.de



Als Faire Gemeinde bestätigt

Vor ca. 7 Jahren haben sich die beiden Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-West auf den Weg gemacht, eine „Faire Gemeinde“ zu werden. In Zeiten des sich verschärfenden Klimawandels und wachsender Armut vor allem in den Ländern des globalen Südens wollten die Gemeinden damit ein Zeichen setzen für mehr Gerechtigkeit und Klimaschutz. Das Eintreten für weltweite Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung ist gemeinsamer Auftrag aller Christen, dem sich auch die Menschen unserer Gemeinden verpflichtet fühlen.

„Faire Gemeinden“ verpflichten sich, mindestens fünf von zwölf ökologischen und sozialen Kriterien innerhalb ihrer Gruppen, Verbände und Institutionen einzuhalten. Dazu gehören z.B. die Nutzung von Ökostrom, Umsetzung von Energiesparmaßnahmen, Vermeidung von Einweggeschirr, die Förderung des Fairen Handels, etc. Erfüllt man diese Kriterien, bekommt die Gemeinde eine Auszeichnung und darf sich mit dem Logo der Fairen Gemeinde schmücken.

Die beiden Pfarrgemeinderäte und die Kirchenvorstände der PGGW haben gemeinsam überlegt, welche Kriterien für unsere Gemeinden umsetzbar sind und was dazu nötig ist. Wichtig dabei war auch, die verschiedenen Verbände und Gruppen der Gemeinden mit ins Boot zu holen, da auch sie sich dazu verpflichten müssen, diese Kriterien einzuhalten.

Ende 2018 war es dann geschafft: die Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-West wurde als „Faire Gemeinde“ zertifiziert, seitdem schmückt das Logo die Eingänge unserer Kirchen. Unsere Gemeinden haben sich u.a. dazu verpflichtet, Ökostrom und Recyclingpapier zu nutzen, bei Veranstaltungen auf Einweggeschirr zu verzichten, bei der Bewirtung regionale und fair gehandelte Produkte zu verwenden und auch bei Geschenken auf faire Produkte zurückzugreifen. Außerdem gibt es in beiden Gemeinden schon seit vielen Jahren einen Eine-Welt-Verkauf.

Regelmäßig (neuerdings alle vier Jahre) können sich die Gemeinden die Zertifizierung verlängern lassen. Der Pfarrgemeinderat der PGGW (inzwischen ein gemeinsamer PGR für beide Gemeinden) musste nun überlegen, ob wir weiterhin hinter der Idee der „Fairen Gemeinde“ stehen und uns auch zukünftig dazu verpflichten, in unseren Gemeinden faire und ökologische Aspekte zu berücksichtigen und uns damit für Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen wollen.

Der Beschluss hierzu fiel einstimmig, der Antrag auf Verlängerung der Zertifizierung wurde gestellt und auch bald bewilligt. Beide Gemeinden erhielten einen Aufkleber, ähnlich einer TÜV-Plakette, der auf den Logos der Fairen Gemeinde angebracht wurde, als sichtbares Zeichen, dass wir uns auch weiterhin für weltweite Gerechtigkeit einsetzen. In Herz Jesu, Althütte wurde die Plakette beim Fronleichnamfest angebracht und in Holzhausen geschah dies im Rahmen des Gottesdienstes zur Eröffnung des diesjährigen Pfarrfestes.

Text: Gerthild Klöcker

Fotos: PGGW

Pfarrfest 2024 – Ein voller Erfolg

Am 15. Juni 2024 fand unser jährliches Pfarrfest statt. Dieses beliebte Ereignis zieht Jahr für Jahr viele Gemeindeglieder und Besucher aus der Umgebung an und gilt als ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius.

Vormittags veranstalteten die Gruppenleiter eine Rallye für Kinder. In Teams mussten die Kids verschiedene Aufgaben und Rätsel in Holzhausen lösen. Anschließend gab es für alle Teilnehmenden ein leckeres Mittagessen.

Offiziell wurde um 14:30 Uhr das Pfarrfest traditionell mit einem Wortgottesdienst durch Mitwirkung der KiTa St. Antonius eröffnet. Am Ende des Gottesdienstes wurde die Verlängerung der Zertifizierung für die „Faire Gemeinde“ der Pfarreiengemeinschaft für beide Standorte bekanntgeben.

Danach startete das bunte Treiben rund um das Pfarrheim. Die Besucher erwartete ein vielseitiges Programm mit Aktivitäten für Jung und Alt. Für die Kinder gab es unter anderem eine große Hüpfburg mit Hindernisparcours, Kinderschminken und ein Karussell, das die kleinen Gäste begeisterte. Jugendliche und sportbegeisterte Erwachsene konnten sich bei einer Fußball-Dartscheibe beweisen. Zudem wurde eine Osterkerzenversteigerung durchgeführt.

Ein weiterer Höhepunkt des Pfarrfestes war das reichhaltige kulinarische Angebot. Die Holzhauser KFD hatte wieder eine beeindruckende Auswahl an Kuchen und Torten vorbereitet, die im Pfarrheim serviert wurden. Für den herzhaften Geschmack sorgten verschiedene Stände mit Bratwurst, Pommes und vegetarischen Spezialitäten. Besonderer Beliebtheit erfreute sich auch der Getränkestand, an dem die Besucher in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kamen.

Das Pfarrfest bot auch eine Gelegenheit, das soziale Engagement der Gemeinde hervorzuheben. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz, um das Fest zu einem Erfolg zu machen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden.

Das Pfarrfest 2024 in Holzhausen war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten die Besucher einen wunderschönen Tag in Gemeinschaft verbringen. Das Fest hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in der Gemeinde ist und wie viel Freude gemeinsame Aktivitäten bereiten können. Viele Besucher freuen sich bereits jetzt auf das nächste Pfarrfest und die Möglichkeit, wieder gemeinsam zu feiern.

Mit Freude können wir berichten, dass der Erlös den Gruppenleitern & Jugendlichen der „Holzhauser Jugend“, DRK-Jugend, Pfadfinder, Messdiener und Kolpingjugend und für den Erhalt der „Spatzenburg“ der Pfadfinder Holzhausen/ Ohrbeck gespendet wird.

Text und Fotos: ?



Der Festausschuss freut sich jetzt schon auf das Pfarrfest 2025.

Liebe Grüße Britta, Marc, Jonatan, Klaus, Michael, Ludger, Simon, Johannes, Thomas.

Text: Thomas Mönkedieck

Fotos: PGGW

Jeden 1. Freitag im Monat Saunanacht!

Panoramasauna: Genuss der Sinne

- Vier abwechslungsreiche Saunen
- Entspannende Ruhezonen
- Wohlfühl-Gartenoase mit Außenbecken
- 1 x monatlich Saunanacht
- Schlemmer-Bistro mit Panoramaterrasse

www.pb-gmhuette.de

Carl-Stahmer-Weg 37 • 49124 Georgsmarienhütte • Telefon 05401/8292-90

**BESTATTUNGSHAUS
BAUMGARTEN & PEISTRUP**

MENSCHLICHKEIT
MITGEFÜHL
WERTSCHÄTZUNG

Eduard-Pestel-Str. 3
49080 Osnabrück
Telefon 0541-59137
www.bestattungen-baumgarten.de

**Wir unterstützen Sie professionell,
liebvoll und herzlich.**

Aktueller Status zum Bericht „Ehrenamt und wie demotiviert man erfolgreich Engagierte“ in der letzten Stadtteilinfo

Viele positive Reaktionen gab es auf den Bericht in der letzten Stadtteilinfo Holzhauser Leben. Vielen Dank für die Unterstützung und Bestätigung, dass das Ehrenamt ein wichtiger Bestandteil in unserem sozialen Leben ist. Auch von Frau Bürgermeisterin Bahlo haben wir eine Rückmeldung erhalten. In dieser hat sie ihre Anerkennung für das Geleistete zum Ausdruck gebracht. Dies gilt in erster Linie allen, die sich an der Aktion beteiligt haben und sich hier engagiert haben. Zitat: „Als Bürgermeisterin der Stadt Georgsmarienhütte möchte ich deshalb allen an den 72-Stunden-Aktionen Beteiligten meinen Dank für ihr Engagement aussprechen. Gerne bin ich auch dazu bereit, diesen Dank in einem persönlichen Gespräch zum Ausdruck zu bringen.“

Im Weiteren bietet Frau Bahlo ein persönliches Gespräch zur Aufarbeitung der im letzten Beitrag schon angesprochenen Dinge an, die „... im Vorfeld der Aktion in Holzhausen ... nicht reibungslos verlaufen ...“ sind. Diesem Angebot kommen wir gerne nach. So wird es Ende Oktober ein Gespräch zwischen der Bürgermeisterin, verantwortlichen Personen aus der Verwaltung und uns Unterzeichnern geben. Ganz im Sinne der 72-Stunden-Aktion in diesem Jahr „Die Welt ein Stückchen besser machen“ werden wir ins Gespräch gehen und selbstverständlich weiterhin berichten. Gerne schließen wir hier mit den Worten der Bürgermeisterin: „Ich freue mich sehr, dass wir hier bei uns im Stadtgebiet so viele engagierte, ideenreiche und tatkräftige junge Menschen haben und ich versichere, dass ich dieses Engagement weiter unterstützen und stärken werde.“

Bleibt interessiert.

Text: Ludger Menkhaus,
Marc Engelhart, Sarah Engelhart,
Annalena Haacks und
Frank Haacks

Erntedank - Familiengottesdienst

Am 29. September, 10 Uhr laden wir Großeltern, Eltern Kinder und alle ein, die mit uns gemeinsam für die Ernte des Jahres und für vieles Andere danken und feiern wollen! Mit Aktionen für die Kleinen und Angeboten für Leib und Seele wird für jeden was dabei sein.

Bringt alle etwas mit, wofür ihr dankbar seid – vom Lieblingsstofftier, Spiel oder Buch bis zum Lieblingsmenschen – so wird es miteinander ein bunter, lebendiger Gottesdienst!

Gerne würden wir einen Erntegabentisch gestalten und sammeln dafür Erntegaben.

Der Posaunenchor wird uns begleiten – bei gutem Wetter im Garten. Nähere und zeitnahe Infos werden auf der Homepage und im Schaukasten bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euch!

Text: Birte Hoppe

Betreff: Offener Brief 72-Stunden-Aktion im Stadtteil Holzhausen

Liebe Katholische Jugend St. Antonius Holzhausen, liebes Team der 72-Stunden-Aktion, sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer der 72-Stunden-Aktion, es ist nun schon einige Wochen her, dass ihr euch bei der diesjährigen 72-Stunden-Aktion mit großem Engagement erfolgreich beteiligt habt. Durch die beiden Berichte im Stadtteil-Magazin „Holzhauser Leben“ (Ausgabe Nr. 76/ Juni 2024) ist die Aktion noch einmal verstärkt in den öffentlichen Fokus gerückt.

Eine öffentliche Anerkennung, die ihr euch mehr als verdient habt. Denn natürlich ist das, was durch euren Einsatz in nur 72 Stunden geleistet wurde, ein außergewöhnliches Engagement und eine Bereicherung für die Einwohnerinnen und Einwohner in Holzhausen. Gleiches gilt dabei auch für die Aktionen in den Stadtteilen Harderberg, Kloster Oesede und Oesede. Auch dort haben viele engagierte Jugendliche gemeinsam an verschiedenen Projekten gearbeitet, diese zum Erfolg geführt und einen Mehrwert für unsere Stadtgesellschaft geschaffen.

Als Bürgermeisterin der Stadt Georgsmarienhütte möchte ich deshalb allen an den 72-Stunden-Aktionen Beteiligten meinen Dank für ihr Engagement aussprechen. Gerne bin ich auch dazu bereit, diesen Dank in einem persönlichen Gespräch zum Ausdruck zu bringen.

Gleichwohl hat sich in der aktuellen Berichterstattung im „Holzhauser Leben“ widerspiegelt, dass im Vorfeld der Aktion in Holzhausen wohl nicht alles reibungslos verlaufen ist. Dieses ist bedauerlich und mitunter auch ärgerlich, aber ich möchte an dieser Stelle auch ausdrücklich für Verständnis gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in

der städtischen Verwaltung werben. Ich kann versichern, dass, überall dort, wo es möglich ist, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb der städtischen Verwaltung ehrenamtliches wie bürgerschaftliches Engagement unterstützen und dieses fördern – trotz einer immer weiter steigenden Aufgaben- und Bürokratiefülle.

Leider lassen sich deshalb oft gut gemeinte Ideen unter Berücksichtigung aller erforderlichen Aspekte – gerade bei Vorhaben im öffentlichen Raum – nicht immer ohne Weiteres umsetzen. Dabei spielen Vorgaben und andere Rahmenbedingungen eine Rolle, die auch uns als Stadt keinen Spielraum bei einer Entscheidung ermöglichen. Dass das frustrierend sein kann und dass die Kommunikation sicher besser hätte laufen können, ist daher nachvollziehbar.

Ich hätte mir in diesem Zusammenhang aber auch gewünscht, dass ein Gesprächswunsch im Rahmen der 72-Stunden-Aktionen mir persönlich übermittelt worden wäre, wenn es absehbar zu Schwierigkeiten in der Umsetzung kommt oder anderweitige Hilfe benötigt wird. Ich stehe selbstverständlich immer bereit, um mit allen Beteiligten ins Gespräch zu kommen und gemeinsam auszuloten, was möglich ist und was nicht. In diesem Sinne möchte ich gerne nach vorne blicken und eine Einladung zu einem Gespräch im Rathaus oder auch gerne vor Ort in Holzhausen aussprechen.

„Die Welt ein Stückchen besser machen“ – so lautet der Leitspruch bei der 72-Stunden-Aktion. Ein guter Gedanke, auf den wir uns besinnen sollten, und den sich die Jugendlichen bei allen im Stadtgebiet durchgeführten Aktionen zu Herzen genommen haben. Die Ergebnisse können sich auf jeden Fall sehen lassen und das ist am Ende doch das, was zählt. Ich freue mich sehr, dass wir hier bei uns im Stadtgebiet so viele engagierte, ideenreiche und tatkräftige junge Menschen haben und ich versichere, dass ich dieses Engagement weiter unterstützen und stärken werde.

Dagmar Bahlo
Bürgermeisterin Stadt



Der Space Star

Jetzt bei uns!



Noch stylischer als **Sondermodell Select**

Space Star Select 1.2
52 kW (71 PS) 5-Gang
Bei uns nur

13.990 EUR¹

- ▶ Klimaanlage
- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; kombinierte Werte.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **11 Unser Hauspreis, freibleibend.

SANDER
automobile
GmbH & Co. KG

Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstraße 1-5
49082 Osnabrück
Telefon 0541/57778
www.sander-auto.de



Der TC-Holzhausen begrüßt die Pfadfinder St. Georg/Holzhausen/Ohrbeck

Es ist schön zu sehen, wie Vereine sich gegenseitig unterstützen, um wichtige Projekte wie die Jugendarbeit zu fördern. Die Spende über 500 EUR durch den TC Holzhausen an die Pfadfinder St. Georg ist ein tolles Beispiel für Solidarität und Engagement. Solche Aktionen stärken nicht nur die Jugendarbeit, sondern auch den Zusammenhalt der Vereine innerhalb der Gemeinde.

Text und Foto: Ulrike Pothoff



CDU bringt neue Radweglösung an der Sutthauser Straße in Holzhausen auf den Weg

Die Entwicklung schreitet gut voran. Nun ist die Zeit gekommen, um zu handeln und pragmatische Lösungen zu finden. Wenn sich alle Beteiligten - der Landkreis, die Stadtverwaltung, die Straßenverkehrspolizei, der ADFC und die Kommunalpolitik - an einen Tisch setzen und gemeinsam die (zukünftige) Baustelle besuchen, kann man zu Ergebnissen kommen, mit denen alle gut leben können. So ist es nun bezüglich der Sanierung der Sutthauser Straße in Holzhausen inklusive der Veränderung der Radwegsituation erfolgt. Die CDU-Ratsherren Christoph Ruthemeyer und Johannes Bölscher sind mit den Ergebnissen eines Ortstermins am 07.08.2024 zufrieden.

Die Asphaltarbeiten auf der Sutthauser Straße in Holzhausen (Ortseingang bis Bahnübergang) werden Ende September oder Anfang Oktober starten. Dies nutzen wir, um die Verkehrsflächen für Radfahrer anzupassen. Die CDU hat mit ihrem Antrag die jetzige Lösungsfindung auf den Weg gebracht! Der Landkreis macht den begrüßenswerten Vorschlag, mehr Wahlfreiheit für Radfahrer zu schaffen! Wir müssen uns von der Festlegung von Benutzungspflichten verabschieden und den Radfahrern die Möglichkeit einräumen, sowohl auf der Straße als auch auf dem Hochbord zu fahren. Dabei ist in Zukunft auf Radfahrerschutzbereichen zu verzichten, da diese nicht die Sicherheit bieten, die sie versprechen. Zukünftig werden Piktogramme inmitten der Fahrspuren platziert, um jedem die Nutzungsberechtigung der Radfahrer deutlich zu machen. So gelingt es uns überdies, die Gefahrensituation am Antoniuspark und vor dem Schulhofhaupteingang zu entschärfen. Auf Höhe der Halbmond-Siedlung bzw. des Kreimer-Selberg Museums werden Bordsteine abgesenkt und den Radfahrern durch Beginn der Piktogrammstrecke sowie deutlich sichtbare Hinweisschilder der Wechsel der Fahrbahnseite nahegelegt.



Die Wahlfreiheit wird durch Einsatz der Piktogramme bis zur Einmündung der Ludwig-Wolker-Straße aufrecht erhalten.

Auf diese Weise kommen wir dem Ziel näher, für mehr Klarheit im Straßenverkehr zu sorgen. Dafür setzen wir uns als CDU bis zum Ende ein!

Text: und Foto: Johannes Bölscher

BAU KING

Dein Baustoffhandel.
für Profi & Privat



Für Neubau und Sanierung/Modernisierung liefern wir:

- Baustoffe und Verblendsteine
- Dachmaterialien und Photovoltaik
- Tief- und Gartenbaustoffe
- Fliesen, Natursteine, Bodenbeläge
- Garagentore, Haus- und Innentüren, Fenster, Montagen
- Fachmarkt/Werkzeuge

Beratung durch unsere Fachverkäufer gerne nach Terminvereinbarung!



Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr • Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

BAUKING Natrup-Hagen • Ziegeleiweg 2 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon: 054 05 / 98 07-0 • Fax: 054 05 / 85 51 • www.bauking.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Förderverein "Holzhauser leben!" e.V.
c/o Heinz-Josef Dreyer (Vors.)
Am Güterbahnhof 5
49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen
www.holzhauser-leben.de
post@holzhauser-leben.de
Facebook: "Holzhauser-Leben!"

Anzeigenannahme
Renate Both, Patkenheide 7
49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen
Tel. 05401/30739,
info@both-design.de
Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1. Feb. 2017

Layout
Both-Design, Renate Both
info@both-design.de

Redaktion

Ulrich-Abeln
Juppi Dreyer
Werner Tütemeyer
Das Adventsmarkt-Team
Leitungsteam Kolpinglager
Joachim Grützmaier
PGGW
Alexander Kühn
CDU Holzhausen
Christoph Ruthemeyer
Kulturbüro der Stadt Soest
Petra Pieper
Leitungsteam der AWO Kita Holzhausen
Haus Ohrbeck
Frank Haacks
Johannes Bölscher
AWO Kindertagesstätte Holzhausen
Gerthild Klöcker
Thomas Mönkedieck
Birte Hoppe
Ludger Menkhaus,
Marc Engelhart,
Sarah Engelhart,
Annalena Haacks
Dagmar Bahl
Ulrike Pothoff

Buchhaltung und Büro
Hannelie Fromme
Dütesundern 3
49124 Georgsmarienhütte
post@holzhauser-leben.de
Tel. -Nr. 05401-345566

Freie Mitarbeit
Uns bereichern viele Freizeitredakteure mit Textbeiträgen und Fotos. Auch Dein Beitrag ist willkommen unter redaktion@holzhauser-leben.de. Den Termin für unseren jeweiligen Redaktionsschluss findest Du auch auf www.holzhauser-leben.de unter dem Menüpunkt Aktuelles.

Förderverein "Holzhauser leben!" e.V.
c/o Martin Klöcker (Redaktionsleitung)
Brügger Hof 6 B
49124 GMHütte-Holzhausen
Tel. 05401 / 159433 (AB)
redaktion@holzhauser-leben.de

Nächste Ausgabe: Weihnachtsausgabe 2024.
Redaktionsschluss für Berichte, Termine und Werbeanzeigen ist der 01.12.2024.
Copyright Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. für alle Textbeiträge und Logos (insbesondere auf der Titelseite). Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links" oder „QR-Codes“), die außerhalb des Verantwortungsbereiches der Herausgeber liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Herausgeber von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Der Herausgeber erklärt daher ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten

Seiten frei von illegalen Inhalten waren. Der Herausgeber hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der gelinkten/verknüpften Seiten. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Die Interessengemeinschaft „Holzhauser leben!“ und der Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. arbeiten gemeinnützig, unabhängig und politisch neutral. Der Reinerlös dieser Stadtteilinformation kommt ausschließlich dem gemeinnützig tätigen Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. zugute.

Ihr Partner vor Ort!

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.

wibe Mineralöle Transporte Baggerbetrieb Containerdienst

Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb

ISO 9001
ISO 14001
ISO 45001

ALRUTZ

DIE GLÄSERNE LACKIEREREI



Lack-, Glas- oder Unfallschaden?
Wir richten das für Sie! Alles aus einer Hand.

Vockenhof 6 | 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 849963-0